

Forum-Gewerberecht | sonstige Themen | Sind die europäische Politiker sich viel einiger als man denkt?

Autor	Beitrag
anders 28.12.2011 19:51	Wird es so gemacht? Die Zeit absitzen und wenn dann gar nichts mehr geht, einfach mit den erworbenen staatlichen Ansprüchen und erhaltenen privaten Vergünstigungen zurücktreten? Wir können von Glück reden, dass es so etwas in Deutschland nicht gibt! quote----- Spanien Ex-Minister der Bestechung verdächtigt 28.12.2011, 15:26 Uhr Wegen des Verdachts auf Vetternwirtschaft und Bestechung wird gegen den Ex-Verkehrsminister und Regierungssprecher Spaniens ermittelt. Die Anschuldigungen kommen von einem Unternehmer der Schmiergeld gezahlt haben will. Die spanische Justiz will wegen Korruptionsverdachts gegen den früheren Verkehrsminister und Regierungssprecher José Blanco ermitteln. Der sozialistische Politiker stehe im Verdacht, sich als Minister der Bestechung und der Vetternwirtschaft schuldig gemacht zu haben, teilte der Oberste Gerichtshof in Madrid am Mittwoch mit. Blanco war im August von einem Pharma-Unternehmer aus Galicien im Nordwesten Spaniens belastet worden. Dieser hatte behauptet, er habe dem Minister über einen Vetter ein Schmiergeld von 200.000 Euro zukommen lassen. Blanco hatte die Beschuldigungen zurückgewiesen und den Industriellen als unglaublich bezeichnet. Der Minister ist bei den Sozialisten (PSOE) als stellvertretender Generalsekretär die Nummer zwei in der Parteiführung, hinter dem früheren Ministerpräsidenten José Luis Rodríguez Zapatero. Nach dem Debakel der PSOE bei der Wahl am 20. November hatte Blanco angekündigt, dass er ins zweite Glied zurücktreten und auf dem Parteitag im Februar 2012 kein Führungsamt mehr anstreben werde. Gefunden unter: http://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/ex-minister-der-bestechung-verdaechtigt/6001524.html -----

Autor	Beitrag
Meike 29.12.2011 08:13	Hallo anders, kanntest Du die nachfolgende Studie nicht? http://www.transparency.de/fileadmin/pdfs/Wissen/Studie%20zur%20Korruption%20in%20der%20EU-Mitgliedsstaaten.pdf Lies z.B. auf Seite 539 von 581 ff zur Offenlegung von Spenden. Und denk immer daran wie schnell manche Staatsanwaltschaft in Deutschland eine Konzernbuchhaltung "prüfen" kann, um sich dann vor die Presse zu stellen und mitzuteilen, dass man nichts gefunden hätte http://www.zeit.de/wirtschaft/2011-04/gauselmann-spielhallen-parteispenden "Die Ermittlungen gegen Deutschlands führenden Spielhallenkonzern Gauselmann wegen des Verdachts der versteckten Parteienfinanzierung sind eingestellt. Am Vortag hatten Ermittler den Firmensitz im ostwestfälischen Ort Espelkamp durchsucht und dort auch Mitarbeiter vernommen sowie Akten geprüft. Dabei seien "keine Anhaltspunkte" gefunden worden, dass Konzerngründer Paul Gauselmann Geld an seine Manager verteilt habe, um über sie Spenden an politische Parteien zu leiten, sagte ein Sprecher der Staatsanwaltschaft Bielefeld." VG Meike

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: